3. Satzung zur Änderung der Satzung für städtische Asylbewerberunterkünfte

vom

Die Stadt Schwabach erlässt aufgrund der Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. 1998,796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2022 (GVBl. S. 374) folgende Satzung zur Änderung der Satzung für städtische Asylbewerberunterkünfte; zuletzt geändert durch Satzung vom 05.11.2020 (Amtsblatt Nr4. 68/2020):

Art. 1

1. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1 Allgemeines

(1) Die Stadt Schwabach betreibt nach Maßgabe des Art. 6 Abs. 1 Satz 3 Aufnahmegesetz (AufnG) dezentrale Asylbewerber- und Flüchtlingsunterkünfte als öffentliche Einrichtung.

(2) Asylbewerberunterkünfte sind die von der Stadt Schwabach zur Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen gewidmeten Unterkünfte (Gebäude, Wohnungen und Räume).

(3) Abgelehnte, geduldete oder anerkannte Asylbewerber (sog. „Fehlbeleger“) können im Einzelfall ebenfalls in diesen Unterkünften untergebracht werden.“

2. In § 3 Abs. 4 Nr. 5 wird der Passus „im Falle des § 1 Abs. 4“ ersatzlos gestrichen.
3. Die Anlage zur Satzung für Städtische Asylbewerberunterkünfte wird ersatzlos gestrichen.

Art. 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Schwabach, den

Reiß
Oberbürgermeister